

Grußwort v. Loic Schneider

aus Gefangenen Info 3/19 Nr. 423 vom Juni 2019

Ein Grußwort von dem No-G20-Gefangenen Loic Schneider

im Mai 2019 für die Knastkundgebung am 18. Mai in Hamburg

Loic möchte euch daran erinnern, was Trump, der ja auch bei G20 war, gesagt hat zum faschistischen Mord bei dem Nazi-Aufmarsch in Charlottesville, USA im August 2017: „Es hat Gewalt von beiden Seiten gegeben!“ Rechter Gewalt und Mord durch Rechtsradikale gegenüber sind Polizei und Medien gleichgültig, während linke Demos immer kriminalisiert werden.

Loic sagt, dass einige Leute sagen, die Unterstützung der Demo in der Elbchaussee sei inakzeptabel. Demgegen-

über bezieht Loic sich auf den Brief des Anarchisten Elisee Reclus an Richard Heath vom 25.12.1893, der lautet: „Was immer ich von diesen oder jenen Handlungen, dieser oder jener Person halten möge, ich werde nie in den hassvollen Chor derer einstimmen, die Armeen, Polizei, RichterInnen, Priester und Gesetze in Bewegung setzen, um ihre Privilegien zu erhalten.“

Abschließend möchte sich Loic sehr für eure Solidarität bedanken und sendet euch solidarische Grüße von innerhalb der Mauern! ●